

Pressemitteilung

ASB zeichnet Iris Berben mit Annemarie-Renger-Preis 2026 aus – SchauspielerIn wird für ihr Engagement für Demokratie, Menschlichkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt geehrt

Berlin/Köln, 03. Juli 2026 – Der Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e. V. (ASB) verleiht den **Annemarie-Renger-Preis 2026** an die SchauspielerIn Iris Berben. Mit der Auszeichnung würdigt der ASB ihr außergewöhnliches, jahrzehntelanges Engagement für Menschlichkeit, Toleranz und ein weltoffenes Miteinander sowie ihren entschiedenen Einsatz gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und gesellschaftliche Ausgrenzung. Die Preisverleihung findet am **Mittwoch, den 8. Juli 2026** im Rahmen des politischen Sommerfestes des ASB im Haus der Kulturen der Welt in Berlin statt.

"Demokratie lebt von Menschen, die sich einmischen. Iris Berben tut das seit Jahrzehnten - mit Haltung, Mut und einer Stimme, die weit über die Bühne hinauswirkt. Gerade in einer Zeit, in der Antisemitismus, Menschenfeindlichkeit und demokratiefeindliche Tendenzen wieder lauter werden, ist ihr Engagement wichtiger denn je. Für dieses außergewöhnliche Wirken verleihen wir ihr den Annemarie-Renger-Preis 2026", sagt Knut Fleckenstein, Bundesvorsitzender des Arbeiter-Samariter-Bundes Deutschland e. V.

Iris Berben zählt zu den prägenden Persönlichkeiten des deutschen Films und Fernsehens. Über ihre künstlerische Arbeit hinaus setzt sie sich seit Jahrzehnten für Demokratie, Menschenrechte und eine vielfältige Gesellschaft ein. Als Schirmherrin von "Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland e. V.", als Botschafterin für den "Raum der Namen" im Holocaust-Mahnmal sowie mit ihrem kontinuierlichen Einsatz gegen Antisemitismus und Rechtsextremismus erhebt sie ihre Stimme gegen Hass und Ausgrenzung und für ein solidarisches Miteinander. Dieses außergewöhnliche gesellschaftliche Engagement würdigt der ASB mit dem Annemarie-Renger-Preis 2026.

Die Auszeichnung erinnert an die frühere ASB-Präsidentin und Bundestagspräsidentin Annemarie Renger. Mit dem Preis würdigt der ASB Persönlichkeiten und Organisationen, die sich in besonderer Weise für Demokratie, Menschenwürde, Solidarität und gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen. Mit der Auszeichnung erhält die Preisträgerin 10.000 Euro für ein soziales Projekt ihrer Wahl.

Die Preisverleihung steht im Mittelpunkt des politischen ASB-Sommerfestes. Zu den Gästen werden Vertreter:innen aus Politik, Medien, Kultur und Zivilgesellschaft erwartet. Begrüßt werden sie von **Dr. Katarina Barley**, Präsidentin des ASB und Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments. Die Keynote hält **Prof. Gesine Schwan**, die Laudatio auf Iris Berben ASB-Bundesvorsitzender Knut Fleckenstein.

Termin für Medien:

Verleihung des Annemarie-Renger-Preises 2026

Mittwoch, 8. Juli 2026

Beginn: 18.30 Uhr

Restaurant Weltwirtschaft

Haus der Kulturen der Welt

**Wir helfen
hier und jetzt.**



John-Foster-Dulles-Allee 10

10557 Berlin

Medienvertreter:innen sind herzlich eingeladen. Eine vorherige Akkreditierung wird erbeten.

Akkreditierung:

presse@asb.de

c.walde@asb.de

Über den Annemarie-Renger-Preis

Mit dem Annemarie-Renger-Preis zeichnet der Arbeiter-Samariter-Bund Persönlichkeiten aus, die sich mit Haltung und persönlichem Engagement für Demokratie, Menschenwürde, Solidarität und gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen. Der Preis erinnert an die frühere Bundestagspräsidentin und ASB-Präsidentin Annemarie Renger, deren politisches und gesellschaftliches Wirken bis heute für diese Werte steht.

Über den ASB

Der Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e. V. (ASB) ist eine politisch und konfessionell unabhängige Hilfs- und Wohlfahrtsorganisation. Mit rund 1,6 Millionen Mitgliedern unterstützt der ASB Menschen in Not - unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen oder religiösen Zugehörigkeit. Seit mehr als 135 Jahren engagiert sich der ASB unter anderem im Rettungsdienst, Bevölkerungsschutz, in der Pflege, der Kinder- und Jugendhilfe, den Sozialen Diensten sowie in der humanitären Hilfe im In- und Ausland.

Diana Zinkler

Fachbereichsleitung Kommunikation und Public Affairs

Telefon : 030/2325786-122

Mobil Nummer : +49 152 247 552 09

E-Mail: d.zinkler@asb.de

ASB Deutschland e. V., Alte Jakobstraße 79-80, 10179 Berlin